

Verbinden und Trennen von Fahrzeugen mit Kugelpkopfkupplung

Anhänger ankuppeln

Hinweis: Die Einhaltung der hier festgelegten Reihenfolge ist prüfungsrelevant und daher zwingend erforderlich.

1. Fahrzeug herankommen
 - Zugfahrzeug herankommen ca. 10 cm Abstand (Fahrlehrer darf einweisen)
 - Fahrzeug abstellen.
 - Fahrzeug sichern = Handbremse anziehen
 2. Keile auf Distanz legen
 - Kugel – Klaue der Kupplung
 3. Feststellbremse am Anhänger lösen
 4. Anhänger ankuppeln
 - Stützrad runterkurbeln – einrasten
 5. Sicherung der Kupplung prüfen
 - Gegenprobe - wieder kurz hochkurbeln
 6. Stützrad einfahren und sichern
 7. Abreißseil einhängen
 8. Elektroanschluss herstellen
 9. Unterlegkeile entfernen und verstauen
 10. Funktion der Beleuchtungseinrichtungen des Anhängers prüfen
 - Beleuchtung
 11. Sichtkontrolle der Bremsanlage
 - Feststellbremse, Gestänge, Gummimanschette, Abreißseil
 12. Probe der Feststellbremse
 - Versuchen, mit angezogener Bremse anzufahren
 13. Probe der Auflaufbremse
 - Vorfahren mit abrupter Betätigung der Betriebsbremse
 - Hinweis: Die Auflaufbremse eines Anhängers nutzt die Schubkraft des Anhängers beim Bremsen. Wenn das Zugfahrzeug langsamer wird, läuft der Anhänger auf die Kupplung auf. Dabei wird die Auflaufeinrichtung zusammengedrückt, diese überträgt die Kraft über Gestänge oder Seilzüge auf die Radbremsen des Anhängers. Dadurch bremst der Anhänger selbstständig mit.
 - Beim Bremsen darf die Schutzmanschette der Auflaufbremse maximal zu zwei Dritteln eingedrückt sein und muss sich anschließend wieder entspannen.
- Danach kann der Prüfer Fragen bzgl. der Abfahrkontrolle stellen.
- Beladung, Aufbau, Anbauteile, Ladungssicherung, Bordwände, Türen, Gasdruckdämpfer, Netz, Plane, Aufbau prüfen (Winter: Schnee, Eis) sonstige Fremdkörper

Verbinden und Trennen von Fahrzeugen mit Kugelkopfkupplung

Anhänger abkuppeln

Hinweis: Die Einhaltung der hier festgelegten Reihenfolge ist prüfungsrelevant und daher zwingend erforderlich.

1. Zugfahrzeug sichern.
 - Handbremse anziehen.
2. Anhänger sichern
 - Feststellbremse, Unterlegkeile
3. Stützrad ausfahren
4. Elektroanschluss trennen
 - Öffnung nach unten – Wassereintritt
5. Abreißseil aushängen
6. Kupplung öffnen
7. Stützrad weiter hochkurbeln
8. Fahrzeug vorfahren

Bewertung des Verbindens und Trennens von Fahrzeugen

Die ausgewählte Aufgabe ist zu wiederholen, wenn sie nicht fehlerfrei ausgeführt wird. Wird sie auch bei der Wiederholung nicht fehlerfrei ausgeführt, ist dieser Prüfungsteil nicht bestanden.

Wird dieser Prüfungsteil nicht bestanden, so ist die Prüfungsfahrt einschließlich Grundfahraufgaben trotzdem durchzuführen.

Grundfahraufgabe der Fahrerlaubnisklasse BE

Rückwärtsfahren nach links um eine Ecke

Hinweis: Du musst jedes Mal, bevor du den Rückwärtsgang einlegst, deinem Fahrlehrer Folgendes sagen:

- **Könnten Sie bitte aussteigen, mich vor herankommenden Verkehrsteilnehmern und vor Hindernissen, die meinem Blickfeld entzogen sind, warnen und in meinem Sichtfeld bleiben?**
- Möglichst weit rechts (mind. 50 cm vom Fahrbahnrand) anhalten
- Die Fahrzeugkombination nach links rückwärts fahren, ohne auf den Bordstein aufzufahren oder die Fahrbahnbegrenzung zu überfahren.
- Die Fahrzeugkombination ist parallel zum Bordstein bzw. zur Fahrbahnbegrenzung mit einem Abstand von höchstens 1 m (möglichst geringer) des breiteren Fahrzeugs anzuhalten.

Fehlerbewertung

- Unterlassen der Aufforderung, den rückwärtigen Verkehrsraum zu sichern (Fahrlehrer)
- Ungenügende Beobachtung des Verkehrs
- Auffahren auf den Bordstein bzw. Überfahren der Fahrbahnbegrenzung
- Nicht annähernd parallel zum Bordstein bzw. zur Fahrbahnbegrenzung angehalten
- Mehr als 1 m Abstand des breiteren Fahrzeugs zum Bordstein bzw. zur Fahrbahnbegrenzung beim Anhalten
- Nichtanhalten bei Abbrechen der Sichtverbindung zu der den rückwärtigen Verkehr sichernden Person
- Nichtbetätigen der Rückfahrsperre (falls vorhanden)
- Mehr als drei Korrekturzüge
 - Ein Korrekturzug ist die Bewegung des Fahrzeugs entgegen der Fahrtrichtung der Aufgabe.

Bewertung der Grundfahraufgabe

Jede Aufgabe darf einmal wiederholt werden.

Dieser Prüfungsteil ist nicht bestanden, wenn der Bewerber

- auch bei der Wiederholung eine Grundfahraufgabe nicht fehlerfrei ausführt
- den Verkehr ungenügend beobachtet und es dadurch zu einer Gefährdung kommt
- eine Person, ein Fahrzeug oder einen anderen Gegenstand anfährt

Wird dieser Prüfungsteil nicht bestanden, so ist das Verbinden und Trennen von Fahrzeugen trotzdem durchzuführen.

Prüfungsrelevante Anhängerkontrolle – 4B-Schema

Überprüfen von (4xB)

- **Beladung**
 - An der Stirnwand beginnen
 - Formschluss
 - Gleichmäßige Verteilung
 - Ladungssicherung
 - Verzurren
 - Antirutschmatten
 - Dach prüfen
 - Fremdkörper
- **Bremsen**
 - Feststellbremse
 - Auflaufbremse
 - Beim Bremsen darf die Schutzmanschette der Auflaufbremse maximal zu zwei Dritteln eingedrückt sein und muss sich anschließend wieder entspannen.
 - Diesen Vorgang bitte dem Prüfer erklären
- **Beleuchtung**
 - Rückfahrlicht
 - Bremslicht
 - Blinklicht
 - Warnblinklicht
 - Kennzeichenbeleuchtung
 - Nebelschlusslicht
 - Rückstrahler
- **Bereifung**
 - Profil
 - Beschädigungen
 - Luftdruck
 - Für die 100-km/h-Zulassung müssen Anhängerreifen
 - für mindestens 120 km/h zugelassen sein (Geschwindigkeitsindex L oder höher),
 - nicht älter als 6 Jahre sein (Herstellungsdatum = DOT-Nummer),
 - ausreichend tragfähig sein (Lastindex passend zur Achslast),
 - keine M+S-Reifen ohne höheren Geschwindigkeitsindex sein.

Einweisung Kl. BE der Fahrschule Hofschröder

Keine Sorge – wir besprechen mit dir gemeinsam alle wichtigen Punkte
am Fahrzeug so oft bis du sie sicher drauf hast.

Wir unterstützen dich gerne und stehen dir bei Fragen jederzeit zur Verfügung.

Viel Erfolg und weiterhin ganz viel Freude beim Fahren!

Gemeinsam schaffen wir das!

Dein Team der Fahrschule Hofschröder :)

